

# Sexualpädagogik Inklusiv

Praxisbezug und konzeptionelle Entwicklung

Carolin Blasi\_22.03.2023\_Inklusion Jetzt



# Es ist normal verschieden zu sein

Richard von Weizsäcker, 01.07.1993



# Emanzipatorische Sexualpädagogik



**Ziel: mündiges,  
manipulationsresistentes und sexuell  
selbstbestimmtes Individuum**

Bedürfnisorientierung und Partizipation

---

**Ganzheitliche Betrachtung der Sexualität**

Fordert Gleichberechtigung, sowie Akzeptanz  
sexueller Vielfalt

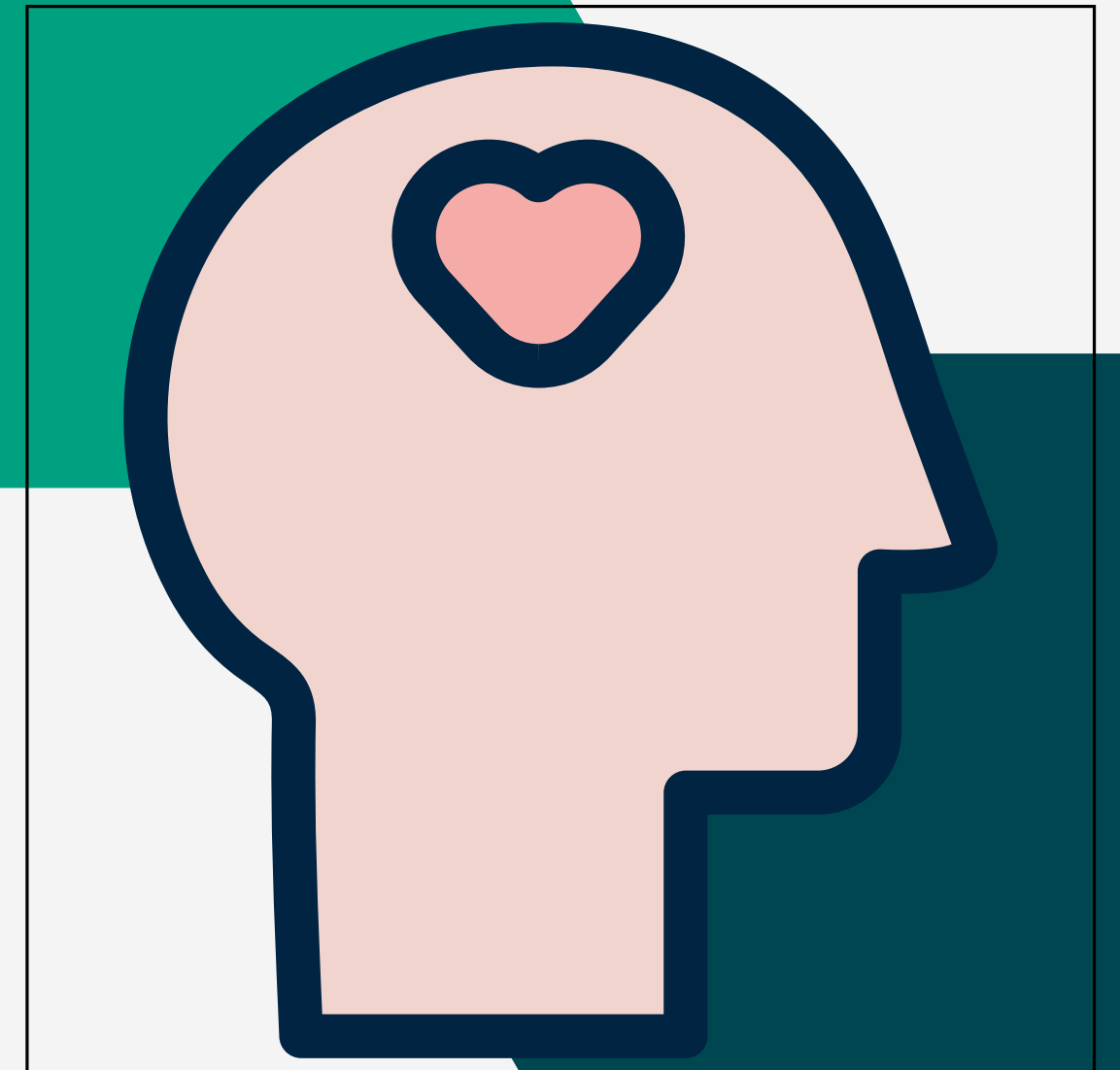
---

**Entwicklungsförderung und -begleitung statt  
Verhinderung sexualitätsbedingter Gefahren**

Fordert Überwindung von Rollenstereotypen

**Heranwachsende unter Berücksichtigung ihrer Lebensumwelt durch Bildungsinhalte zu selbstständigen, informierten Entscheidungen zu befähigen und ihnen so die Kontrolle über ihre eigenen Lebensumstände in den Grenzen des Gegenübers und der Gesellschaft zu ermöglichen**

pro familia 2012





# Aus dem Schatten des Sexuellen hin zur gelingenden Sexualpädagogik

Sielert, Einführung in die Sexualpädagogik, S. 166 - 172



**Mit der dominanten  
Zweigeschlechtlichkeit sensibel  
umgehen**

The background features two overlapping geometric shapes: a teal shape on the left and a light green shape on the right, both pointing towards the center. The teal shape is a large, irregular polygon, and the light green shape is a smaller, more regular polygon.

# **Eigene Sexualität kennen und Position beziehen**



**Sexualität positiv besetzen und als  
Identitätsquelle nutzen**



The background features abstract geometric shapes. A large teal shape is on the left, and a light green hexagon is positioned below it, partially overlapping the teal shape. The text is centered over these shapes.

# **Grenzsetzung und Scham als Intimitätsschutz**



**Störungen und Brüche ernst nehmen  
und zulassen**



**Betreute Personen sprachfähig machen**



**Wissen, wovon wir reden: "Die Sachen klären"**



**Spannende und lustvolle Erfahrungen  
fördern**



**Alter und Entwicklungsstufen beachten**



**Lebenswelten berücksichtigen**



**Den institutionellen Rahmen beachten**





# Gestaltung wertvoller Erfahrungsräume

# Entwicklungsaufgaben im Jugendalter

R. Havinghurst (1948/1972)

Aufbau Paarbeziehung / priv.  
Lebensplanung

Bewältigung der  
Leistungsanforderungen /  
beruf. Lebensplanungen

Ausgestaltung Wertesystem

Körperliche Entwicklung  
verarbeiten

Ausgestaltung der  
Geschlechtsrolle

Beziehungsgestaltung zu  
Gleichaltrigen

Ablösung von den Eltern



# Sexuelle Selbstbestimmung

- bewusste oder unbewusste individuelle Entscheidung
- für oder gegen Formen sexuellen Lebens
- durch das Individuum
- in der jeweils aktuellen Lebenssituation

Dies geschieht auf der Grundlage unterschiedlicher emotionaler, körperlicher und kognitiver Lebensvoraussetzungen.

Die Entscheidungen verändern sich im Laufe des Lebens durch die eigenen

- körperlichen
- emotionalen
- psychischen
- sozialen
- kommunikativen
- perzeptiven

Veränderungen und die sexuelle Biografie bzw. Lerngeschichte

**Selbstbestimmung ist das, worum es im Leben überhaupt geht. Ohne sie kannst du am Leben sein, aber du würdest nicht leben, du würdest nur existieren**

Kennedy & Lewin, 2004



# Beeinträchtigungsbedingte Einschränkungen

- **Mobilitätseinschränkungen**
- **Kommunikationseinschränkungen**
- **leichtere Beeinflussbarkeit**
- **Mangelndes Körperbewusstsein**
- **Mangelndes Bewusstsein über die eigene Intimsphäre**

# Einschränkungen durch Mitarbeitende

- Bewertung des (sexuellen) Verhaltens aufgrund eigener Werte und Moralvorstellungen
- Einschränkende Bedingungen für das Ausleben der Sexualität
- mangelnde (Selbst-) Reflexion
- mangelnde (Team-) Reflexion

# Inklusive Sexualpädagogik bekennt sich zur Verschiedenheit der Menschen und begrüßt die Heterogenität sexueller Ausdrucksformen

Schmidt / Sielert (Hrsg.) 2012 S. 165



# Sphäre der sexuellen Einvernehmlichkeit

## SPHÄRE DER SEXUELLEN EINVERNEHMLICHKEIT

durch gemeinsame Entscheidungsfindung

### Sexuelle Zustimmung

als konkrete Handlungen bzgl.  
Entscheidungsfindung

- Sexueller Konsens  
„Großes Ja“  
(100% dafür)
- Sexueller Konsent  
„Kleines Ja“  
(nicht dagegen)
- Sexueller Kompromiss

#### Merkmale

- freiwillig
- aktiv & deutlich
- informiert
- prozessorientiert
- widerrufbar
- Beteiligte sind einwilligungsfähig

### Zustimmungsunfall

Sexuelle  
Grenzüberschreitung

Sexuelle  
Grenzverletzung

#### Merkmale

- Unbeabsichtigt
- Offenheit für Lernprozess bzgl. Wünschen von anderen
- Wunsch, eine Wiederholung zu vermeiden

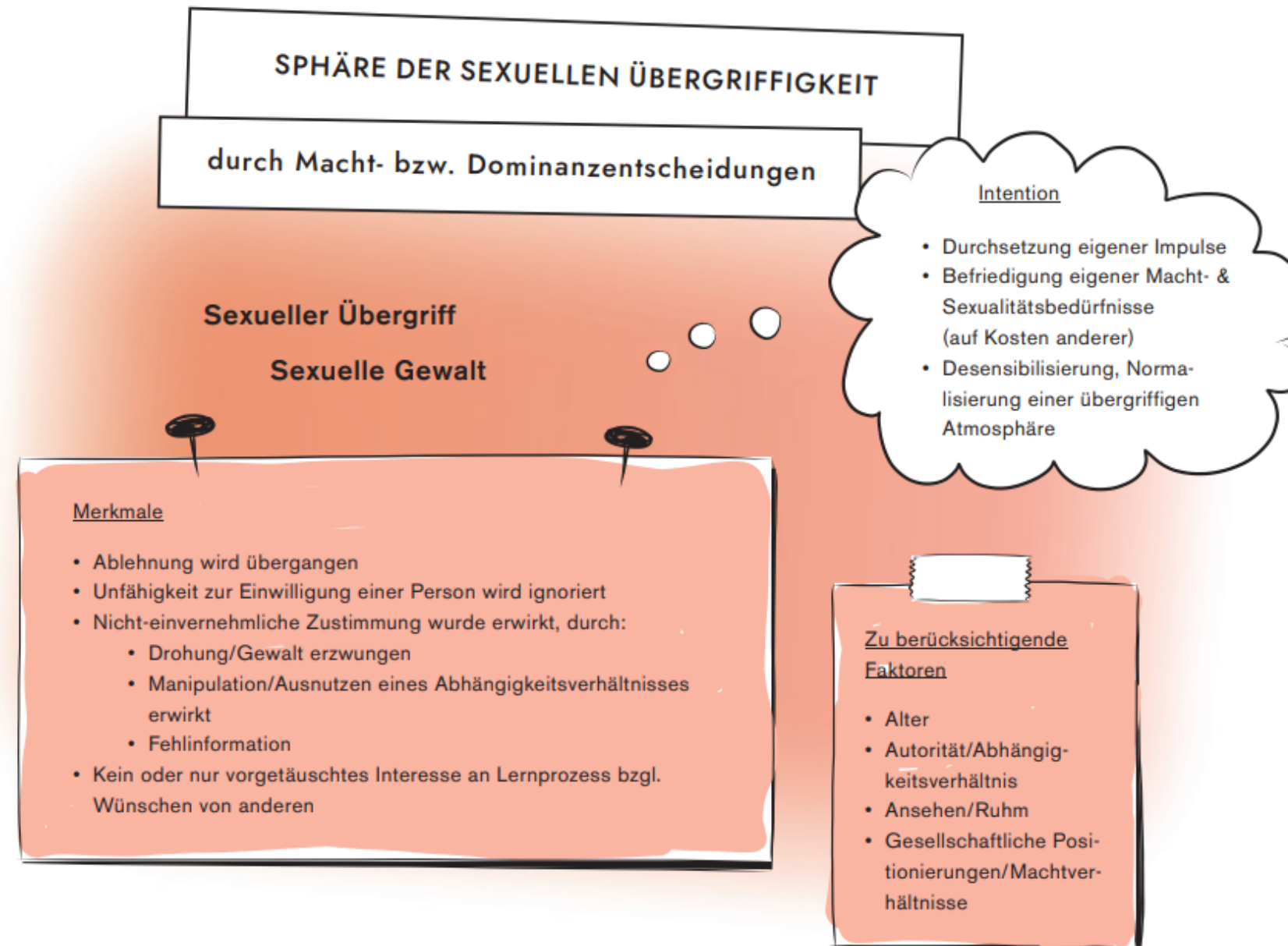
#### Intention

- Aktive Kooperation
- Bedürfnisse/Wünsche aller anerkennen
- Gemeinsames Gestalten der Handlungen
- Möglichst horizontales Miteinander



# Sphäre der sexuellen Übergrifflichkeit

Video zu  
Einvernehmlichkei  
t: Palatschinke |  
Imagining Desires



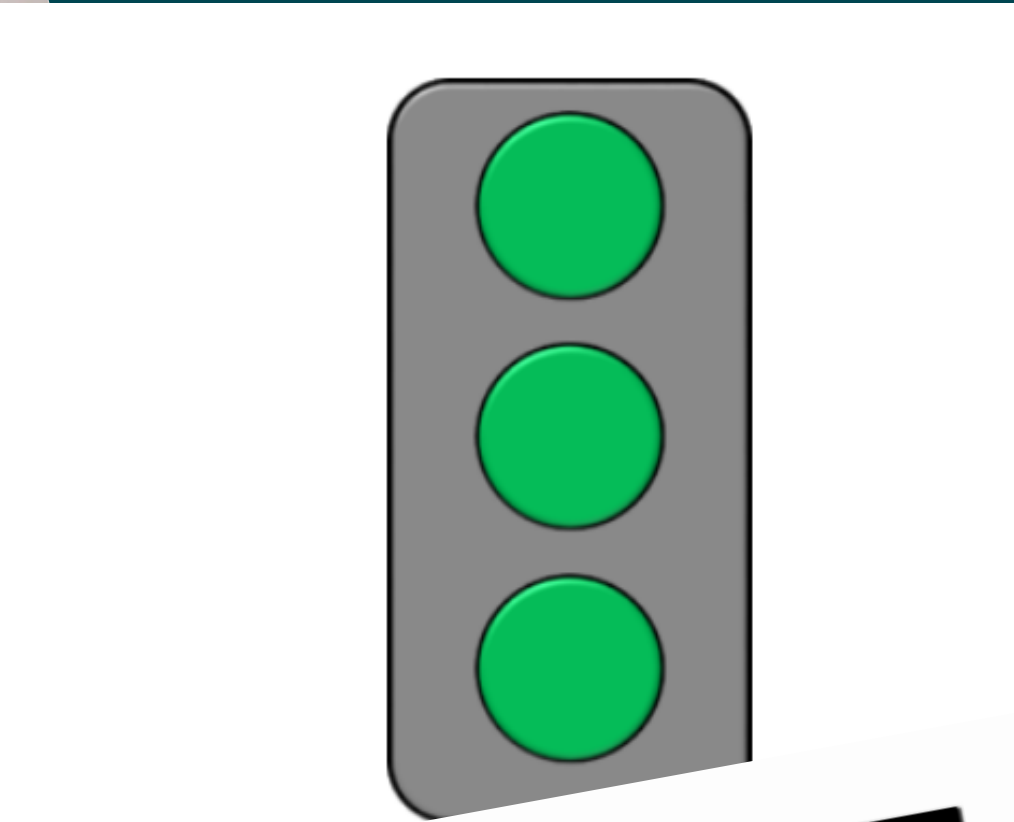
# Die Welt der Sexualität

55 Bild- und  
Wissenskarten



# traseproject.com

start\_de -  
Traseproject





# Wahrscheinlich peinlich

Tik Tok

**WAHRSCHEINLICH  
PEINLICH**

**STINKE ICH?  
TUT DAS ERSTE  
MAL WEH?**

WAHRSCHEINLICH PEINLICH  
KLÄRT ALLE FRAGEN,  
DIE EUCH WICHTIG SIND.

SEIT DEM  
**28. JUNI** AUF  
 **TikTok**

WISSEN

Hier gehts zu "wahrscheinlich peinlich"



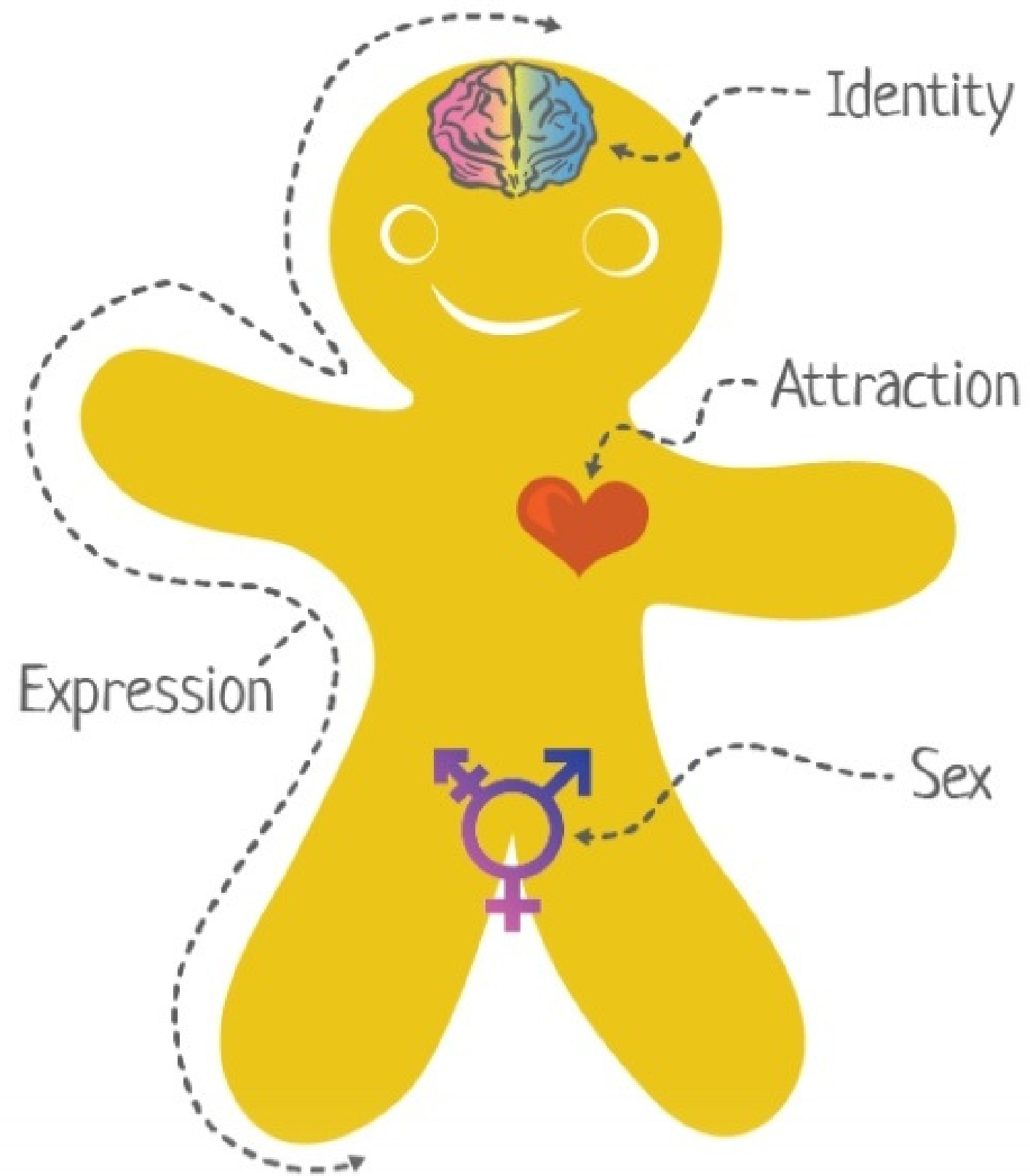
**WAHRSCHEINLICH  
PEINLICH**

**Liebe, Sexualität,  
Körper & Pubertät  
auf TikTok**

WISSEN

Darum! Aufklärung goes TikTok

# The Genderbread Person v4 by its pronounced [METROsexual.com](http://METROsexual.com)





# Filme rund um Sexualität

<https://www.profamilia.de/ueber-profamilia/landesverbaende/landesverband-hessen/filme-zum-bestellen>

Fragen:

- Wie ansprechend sind die gezeigten Trailer für Jugendliche?
- Inklusion als sichtbare Normalität -  
-ist diese hier gegeben?



# Hilfreiche Links



[www.lilly.ch](http://www.lilly.ch)  
Aufklärung für Jugendliche



[sex-i.ch](http://sex-i.ch)  
sexuelle Gesundheit



[zanzu.de](http://zanzu.de)  
mein Körper in Wort und Bild

[lsbtiq-inklusiv.nrw](http://lsbtiq-inklusiv.nrw)  
Studie Starke Strukturen,  
sichtbares Leben

# Aufgaben der Fachkräfte

- **Kinder alters- und entwicklungsgemäß über ihre Rechte aufklären und sie dazu befähigen und ermutigen, diese auch einzufordern.**
- **Reflexion der eigenen Haltung zu den unterschiedlichen Rechten der Kinder und Jugendlichen**
- **Übungen, Methoden und Materialien zu relevanten Themen an die Kinder und Jugendlichen der Gruppe anpassen und individualisieren**
- **Wahrnehmung der Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Jugendlichen feinfühlig wahrnehmen, respektvoll und achtsam mit diesen Umgehen**

Amyna, 2016, 29



# Aufgaben der Einrichtung

- Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden (wenn K & J selbst nicht die Grenze setzen können)
- Kultur des Hinhörens und Hinsehens sowie des respektvollen Umgangs miteinander in der Einrichtung vorleben, anregen und etablieren
- niedrigschwellige, alters- und entwicklungsangemessene Gelegenheiten zum "sich äußern" schaffen, die strukturell ermöglicht und verankert werden.
- Ressourcen für die Qualifizierung der Mitarbeitenden, die Erstellung von alters- und entwicklungsgemäßen Materialien, die Vorbereitung der Themen im Team und Ähnliches von der Politik bzw. vom Träger einfordern und den Mitarbeitern zur Verfügung stellen

### 3. Gesundheitsprävention: Sexualpädagogik und Medienpädagogik

Medienpädagogisches  
Konzept liegt oft nicht vor  
bzw. wird erst entwickelt

Sexualpädagogik  
nicht nur als  
"Bewahrpädagogik"  
sondern mit  
"positivem" Ansatz.

UN-Erklärung zu sex.  
Selbstbestimmung auch  
in der Behindertenhilfe

Zusammenhang von Ermöglichungsperspektive und Schutz

Recht darauf, Fehler machen zu dürfen/müssen. "Fehler" ist  
Ansatz zu Reflexion und Lernen.

#### Grundrecht auf digitale Teilhabe

- barrierefreie Homepage/Außendarstellung
- technische Ausstattung
- Talker etc. pp

#### Recht auf Nichtdiskriminierung

Raum schaffen für  
Diskussion, Reflexion,  
Bewußtmachung  
z.B. Exklusion für Jgdl.  
Sex.Straftäter dadurch,  
dass man kein  
Hilfsangebot macht

#### An welchen Stellen führt Sexualität zu Diskriminierung?:

- in der Einrichtung
- in der sozialen  
Interaktion
- im Gruppenkontext

in Bezug auf Medienpäd. & sex. Selbstbestimmung: ⇒ Was sind  
Ermöglichungsfaktoren ⇒ Was sind Barrieren ?

#### "Positive" Ansätze kosten zusätzlichen Invest/Ressourcen

- Vermittlungskonzepte
- zusätzliche Arbeit/MA\*innen
- MA-\*innen als Multiplikator\*innen schulen
- zusätzlich ext. Spezialisten/Fachkräfte nutzen: Profamilia,  
Suchtberatungsstellen, Medienpäd.

#### Junge Menschen in ihrer Entwicklung zu Selbstbestimmtheit begleiten:

- mit Social Medias / Sexualität experimentieren dürfen
- "gefährliche Dinge" nicht nur verbieten
- z.B. Dating-Plattform für Menschen mit Beeinträchtigung